

Samet Yilmaz

Zentralisierung politischer Macht am Beispiel türkischer Außenpolitik

Eine Untersuchung von 2010 bis 2018



Samet Yilmaz
Zentralisierung politischer Macht
am Beispiel türkischer Außenpolitik

Samet Yilmaz

Zentralisierung politischer Macht am Beispiel türkischer Außenpolitik

Eine Untersuchung von 2010 bis 2018

Tectum Verlag

Gefördert vom Institut für Sicherheitspolitik an der Universität Kiel (ISPK)



Samet Yilmaz

Zentralisierung politischer Macht am Beispiel türkischer Außenpolitik
Eine Untersuchung von 2010 bis 2018

Zugl.: Dissertation an der Philosophischen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel 2020

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021
ePDF 978-3-8288-7604-0

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN
978-3-8288-4551-0 im Tectum Verlag erschienen.)

Umschlaggestaltung: Tectum Verlag, unter Verwendung einer Fotografie
der Hagia Sophia von Ahmet Polat | www.pexels.com

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte
bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de>
abrufbar.

Für meine Eltern
Aşur und Naciye Yilmaz

Vorwort

Wer heute über die türkische Politik spricht, der kommt an der Figur des seit fast 18 Jahren regierenden Präsidenten Recep Tayyip Erdoğan und seiner Regierungspartei AKP (Adalet ve Kalkınma Partisi) nicht vorbei. Die AKP steht trotz vielfältiger innen- und außenpolitischer Herausforderungen nach wie vor an der Spitze der Türkei. Erdoğan's AKP und seine Machtbasis mussten eine Reihe von innen- und außenpolitischen Krisen überwinden, wie unter anderem die Proteste im Gezi-Park 2013, die Offensive gegen die PKK 2015, den Putschversuch 2016, den Einmarsch türkischer Truppen in Nordsyrien im August 2016 oder die Verfassungsänderung 2017 – dennoch spricht ein Großteil der türkischen Bevölkerung der AKP-Regierung ihr Vertrauen aus und wünscht sich nach wie vor einen starken Präsidenten. Eine Rolle, die Erdoğan nach wie vor auszufüllen vermag. Auch wenn sich im Jahr 2020 die Lage durch die Corona-Krise innenpolitisch noch einmal verschärft hat und die Pandemie die türkische Wirtschaft besonders hart trifft, geht Erdoğan's Strategie erneut auf: Der Wirtschaftskrise, einhergehend mit hoher Arbeitslosigkeit, hoher Inflation und massiver Auslandsverschuldung, wird mit einer aggressiven Außenpolitik begegnet. Der Streit mit Griechenland um Erdgasfelder im östlichen Mittelmeer ist ein gutes Beispiel dafür, dass die türkische Außenpolitik ins Zentrum der internationalen Aufmerksamkeit gerückt wird, um von der Regierungsverantwortung und Fehlern in der Innenpolitik abzulenken. Als Mitglied der NATO nimmt die Türkei die Eskalation mit Nato-Partnern und der EU in Kauf und schreckt auch vor einer militärischen Konfrontation mit Verbündeten nicht zurück.

Wegen all dieser und vieler weiterer Herausforderungen in der türkischen Politik lautet die der Analyse zugrunde liegende zentrale Frage: *Inwieweit ist die türkische Außenpolitik unter Erdoğan bestimmt durch Notwendigkeiten innenpolitischer Machterhaltung?* Im Zusammenhang mit dieser Frage wird die türkische Außenpolitik von 2010

bis 2018 analysiert. Es geht vor allem darum, die Wechselwirkungen zwischen Innen- und Außenpolitik in der Ära Erdoğan zu untersuchen. Die Analyse setzt sowohl bei internationalen Interessendivergenzen als auch bei inneren Machtfaktoren an. Durch die Einbeziehung innenpolitischer Faktoren der Türkei können außenpolitische Krisen zwischen der Türkei und dem Westen besser erklärt werden. Durch die Analyse wird verständlich, dass Staatspräsident Erdoğan nicht immer das alleinige Problem der Türkei ist, sondern dass manche Konflikte in der Türkei historisch tief verankert und komplex sind. Es wird deutlich, dass es äußerst problematisch ist, komplexe Entscheidungsprozesse eines individuellen Akteurs auf die gesamte Gesellschaft zu übertragen.

Die vorliegende Analyse wurde im Sommersemester 2020 von der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel als Dissertation angenommen. Ich danke meinen beiden Doktorvätern Professor Joachim Krause und Professor Luz Berger für die Betreuung meiner Promotionsarbeit. Dem Institut für Sicherheitspolitik Kiel (ISPK) danke ich für die freundliche finanzielle Unterstützung des Buchdrucks.

Kiel, im Oktober 2020

Samet Yilmaz

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| Vorwort | VII |
| Abkürzungsverzeichnis | XIII |
| Tabellenverzeichnis | XV |
| Abbildungsverzeichnis | XVII |
| Zur Schreibweise und Aussprache des Türkischen | XVIII |
| | |
| 1 Einleitung | 1 |
| 1.1 Untersuchungsgegenstand | 1 |
| 1.2 Fragestellung und Zielsetzung | 10 |
| 1.3 Stand der Forschung | 20 |
| 1.4 Forschungsdesign und Methodik | 31 |
| 1.4.1 Prozessanalyse | 31 |
| 1.4.2 Theoretische Grundlagen | 37 |
| 1.5 Forschungshypothesen | 57 |
| 1.6 Gang der Untersuchung | 62 |
| | |
| 2. Handlungskontext: Das politische System der Türkei | 65 |
| 2.1 Die Türkei in der Grauzone zwischen Demokratie und Autokratie | 66 |
| 2.2 Das Präsidialsystem „a la Turca“: die Verfassung nach dem Referendum 2017 | 80 |
| 2.3 Die Rolle des Staatspräsidenten – die Exekutive | 95 |
| 2.4 Die Rolle des Parlaments – die Legislative | 101 |
| 2.5 Die Rolle der Justiz – die Judikative | 104 |
| 2.6 Der Nationale Sicherheitsrat | 108 |
| 2.7 Das Außenministerium und der Rat für Außen- und Sicherheitspolitik | 109 |

| | | |
|----------|--|------------|
| 3 | Die Außenpolitik der AKP-Regierung | 115 |
| 3.1 | Grundlagen der türkischen Außenpolitik von 2002–2010 | 120 |
| 3.2 | Der Arabische Frühling und die türkische Außenpolitik von 2010–2015 | 126 |
| 3.3 | Die türkische Außenpolitik von 2015–2018 | 135 |
| 3.4 | Zwischenfazit | 144 |
| | | |
| 4 | Zentralisierung politischer Macht und konfrontative Außenpolitik | 151 |
| 4.1 | Phase 1: Ende der Alleinherrschaft der AKP | 160 |
| 4.1.1 | Neuwahlen und der wieder aufgeflamnte Konflikt mit der PKK | 169 |
| 4.1.2 | Das Scheitern des Friedensprozesses mit den Kurden | 170 |
| 4.1.3 | Der Anschlag in Suruc und der Kampf gegen PKK und IS | 174 |
| 4.1.4 | Die Parlamentswahlen am 1. November 2015 | 183 |
| 4.1.5 | Analyse | 188 |
| 4.1.6 | Zwischenfazit | 199 |
| 4.2 | Phase 2: Putschversuch und die Militäroffensive „Schutzschild Euphrat“ | 201 |
| 4.2.1 | Der innenpolitische Machtkampf: Der gescheiterte Putsch am 15. Juli 2016 | 202 |
| 4.2.2 | Zunahme der Sicherheitsbedrohung: Militärintervention in Syrien – Operation „Schutzschild Euphrat“ | 217 |
| 4.2.3 | Analyse | 223 |
| 4.2.4 | Zwischenfazit | 240 |

| | | |
|------------|--|------------|
| 4.3 | Phase 3: Präsidentschaftswahlen und türkische Militäroffensive auf Afrin 2018 (Operation Olivenzweig) | 241 |
| 4.3.1 | Das Verfassungsreferendum am 16. April 2017 und die Außenpolitik | 243 |
| 4.3.2 | Türkische Afrin-Offensive in Nordsyrien (Operation Olivenzweig) | 254 |
| 4.3.3 | Präsidentschaftswahlen im Juni 2018 und außenpolitische Implikationen | 261 |
| 4.3.4 | Analyse | 266 |
| 4.3.5 | Zwischenfazit | 281 |
| 5 | Zusammenfassung der Ergebnisse | 285 |
| 6 | Schlussfolgerung und Ausblick | 305 |
| | Literaturverzeichnis | 331 |
| | Monographien, Artikel und Sammelbände | 331 |
| | Internetquellen | 351 |
| | Danksagung | 369 |
| | Anhang | 371 |

Abkürzungsverzeichnis

| Kurzform | Türkisch | Deutsch |
|-----------------|--|---|
| AKP | Adalet ve Kalkınma Partisi | Partei für Gerechtigkeit und Entwicklung |
| ANAP | Anavatan Partisi | Mutterlandspartei |
| BDP | Bariş ve Demokrasi Partisi | Partei des Friedens und der Demokratie |
| CHP | Cumhuriyet Halk Partisi | Republikanische Volkspartei |
| D8 | Gelişmekte olan sekiz ülke | Gruppe der acht Entwicklungsländer |
| DHKP-C | Devrimci Halk Kurtuluş Partisi-Cephesi | Revolutionäre Volksbefreiungspartei-Front |
| DİB | Diyanet İşleri Başkanlığı | Präsidium für Religiöse Angelegenheiten |
| EU | Avrupa Birliği | Europäische Union |
| FETÖ | Fethullahçı Terrör Örgütü | Fethullahistische Terrororganisation |
| HDP | Halkların Demokratik Partisi | Demokratische Partei der Völker |
| HSK | Hakimler ve Savcılar Kurulu | Richter und Staatsanwälterat, ist Teil der türkischen Gerichtsbarkeit |
| IS | Irak ve Şam İslam Devleti | Islamischer Staat |
| MHP | Milliyetçi Hareket Partisi | Partei der Nationalistischen Bewegung |
| MIT | Milli İstihbarat Teşkilatı | Nationaler Nachrichtendienst |

Abkürzungsverzeichnis

| | | |
|--------|---|--|
| NATO | NATO (Kuzey Atlantik Antlaşması Örgütü) | Nordatlantikpakt (North Atlantic Treaty Organization) |
| OSZE | Avrupa Güvenlik ve İşbirliği Teşkilatı | Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa |
| PKK | Partiya Kerkeran Kurdistan | Arbeiterpartei Kurdistans |
| PYD | Demokratik Birlik Partisi | Partei der demokratischen Union |
| RP | Refah Partisi | Wohlfahrtspartei |
| TAK | Kürdistan Özgürlük Şahinleri | Freiheitsfalken Kurdistan |
| TBMM | Türkiye Büyük Millet Meclisi | Große Nationalversammlung der Türkei |
| TSK | Türk Silahlı Kuvvetleri | Türkische Streitkräfte |
| TV | Türkiye Cumhuriyeti Anayasası | Türkische Verfassung |
| UN, VN | Birleşmiş Milletler | Vereinte Nationen |
| UNICEF | Birleşmiş Milletler Uluslararası Çocuklara Acil Yardım Fonu | Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen |
| USA | Amerika Birleşik Devletleri | Vereinigte Staaten von Amerika |
| YPG | Yekineyen Parastina Gel | Volkverteidigungseinheiten |

Tabellenverzeichnis

| | | |
|-------------|---|-----|
| Tabelle 1: | Die innenpolitischen Entwicklungen in der Türkei in Bezug auf ihre Außenpolitik (AP) | 18 |
| Tabelle 2: | Subtypen defekter Demokratien nach Merkel | 71 |
| Tabelle 3: | Hybride Regime nach Friedbert Rüb | 74 |
| Tabelle 4: | Die wichtigsten Änderungen der Verfassung in Bezug auf die Konzentration der Macht auf den Staatspräsidenten | 107 |
| Tabelle 5: | Türkische Außenpolitik von 2002 bis 2010 zwischen „Null-Problem-Politik“ bis 2015 und „wertvolle Einsamkeit“ bis 2018 | 148 |
| Tabelle 6: | Zuordnung der Hypothesenprüfung zu den Phasen 1 bis 3 | 159 |
| Tabelle 7: | Wahlergebnisse von 2011 bis 2015 der wichtigsten Parteien | 163 |
| Tabelle 8: | Die wichtigsten Anschläge in der Türkei von Juli 2015 bis November 2015 | 186 |
| Tabelle 9: | Positionen der wichtigsten türkischen Parteien in der Syrien-Frage | 232 |
| Tabelle 10: | Zusammenfassung der Ergebnisse | 302 |

Abbildungsverzeichnis

| | | |
|---------------|---|-----|
| Abbildung 1: | Darstellung von Wechselwirkungen zwischen Innen- und Außenpolitik | 57 |
| Abbildung 2: | BTI 2018 Country Report Turkey | 77 |
| Abbildung 3: | Abstimmungsergebnis nach Wahlkreisen | 92 |
| Abbildung 4: | Ausbau und Struktur der Exekutive im Präsidentsystem | 97 |
| Abbildung 5: | Sitzverteilung im Parlament, Legislaturperiode Juni 2018 | 102 |
| Abbildung 6: | Das politische System der Türkei ab 2018 mit Bezug auf den türkischen Sicherheitsapparat | 113 |
| Abbildung 7: | Aufteilung der Analyse in den Phasen 1 bis 3 | 153 |
| Abbildung 8: | Wahlen und Referenden von 2010 bis 2018 in der Türkei | 157 |
| Abbildung 9: | Das analytische Modell der Prozessanalyse | 160 |
| Abbildung 10: | Wahlergebnis nach Provinzen (Juni 2015) | 167 |
| Abbildung 11: | Die relevantesten Anschläge in der Türkei von 2015 bis Anfang 2016 | 175 |
| Abbildung 12: | Anschläge des IS an der türkisch-syrischen Grenze im Juli 2015 | 182 |
| Abbildung 13: | Wahlergebnis nach Provinzen (November 2015) | 187 |
| Abbildung 14: | Gegenüberstellung der Wahlergebnisse der AKP zu den Parlamentswahlen im Juni 2015 und November 2015 | 190 |
| Abbildung 15: | Umfrage in der Türkei über die Lösung des Kurdenproblems | 192 |
| Abbildung 16: | Von CNN übertragene Ansprache Erdoğan in der Putschnacht am 15. Juli 2016 | 205 |
| Abbildung 17: | Militäroffensive am 24. August 2016 | 221 |

Zur Schreibweise und Aussprache des Türkischen

| | | |
|---------------|---|-----|
| Abbildung 18: | Ergebnisse der türkischen Militäroffensive im August 2017 | 222 |
| Abbildung 19: | Putschisten besetzen die TRT-Zentrale | 246 |
| Abbildung 20: | Das Ergebnis des Referendums in ausgewählten Ländern | 250 |
| Abbildung 21: | Die beteiligten Akteure an der türkisch- syrischen Grenze zu Beginn des Jahres 2017 | 253 |
| Abbildung 22: | Von der Türkei unterstützte Rebellen stoßen in Richtung Afrin vor | 258 |
| Abbildung 23: | Umfrage zur EU-Mitgliedschaft in der Türkei | 271 |
| Abbildung 24: | Die Türkei im Streit mit Europa | 273 |
| Abbildung 25: | Abstimmung zu den Parlamentswahlen im November 2015 | 274 |
| Abbildung 26: | Staatspräsident Erdoğan mit Verteidigungs- minister Hulusi Akar beim Besuch türkischer Streitkräfte | 282 |

Zur Schreibweise und Aussprache des Türkischen

- C wie in „Dschungel“
- Ç wie in „Kutsche“
- ğ dient zur Dehnung von dunklen Vokalen, wird als „j“ ausgesprochen
- i „i“ ohne Punkt, kurzes sehr dumpfes „i“
- ş „sch“ im Deutschen, z. B. in „Schule“
- Z wie stimmhaftes „s“, wie z. B. in „Sonne“